

CV George Steinmann

1950 geboren in Bern

1978-1980 Studium der Malerei und Afro-Amerikanistik am San Francisco Art Institute

1976-1978 Studium der Malerei an der Hochschule für Gestaltung Basel

1970-1975 Aufenthalt in Finnland

lebt in Bern

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2014

Kunstmuseum Thun. Call and Response, George Steinmann im Dialog

Galerie Béatrice Brunner, Bern. Index of the Hidden

2013

Lots remark projects, Basel. Das dritte Relat

2012

Center for Contemporary Art, Nairs. La puntinada Gelgua / Das gelbe Gerüst

2010

Galerie Heike Strelow, Frankfurt. Deep Reserve

2008

Galerie Bernhard Bischoff & Partner, Bern. Essential Landscape

2007

Galerie Heike Strelow, Frankfurt.

Helmhaus Zürich. Blue Notes

2004

Kabinett Bern. Fundus

2002

Kabinett Bern

1998-2001

Max Planck Institute of Molecular Cell Biology and Genetics, Dresden. Metalog

1994

Lokaal 01, Breda. The Beginner's Mind

1993

Centre Pasquart, Biel. Die Rückkehr des Raumes

1992-1995

Renovation der Kunsthalle Tallinn als nachhaltig wirkende Skulptur.

Anschliessend Ausstellung der leeren Kunsthalle „Void: Ruumi naasmine“.

1989

Pori Art Museum. Das fossile Zeitalter

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2015

Zentrum Paul Klee, Bern. About Trees

2014

Galerie Heike Strelow, Frankfurt.

2012

ERES Stiftung, München. CHAOS Komplexität in Kunst und Wissenschaft

LACE Los Angeles Contemporary Exhibitions. (Re)Cycles of Paradise

Lots remark projects, Basel. Dyspositive (mit Marcel Broodthaers)

2011

Kunsthaus Interlaken. Der leere Raum

2008

Salo Art Museum. Sea Change-See Change

Art as Research Villa Elisabeth, Berlin. Suchraum Wildnis

2003

Kunsthalle Bern. Lofty Dryness

Artspace Visual Arts Center, Sydney. EMPATHY, Beyond the Horizon

2002

The Contemporary Arts Center, Cincinnati. Komi, a growing Sculpture

MIT, Boston. Metalog

2001

Pori Art Museum. EMPATHY, Beyond the Horizon

1997

Art Gallery of Ontario, Toronto. From-To-Beyond

1996

Centre for Contemporary Art and Architecture, Stockholm. The Revival of Space

Museum of Contemporary Art, Helsinki. Strangers in the Arctic

Rundetoorn, Copenhagen. Strangers in the Arctic

1993

Winnipeg Art Gallery. Deep Reserve

Diverse Werke im öffentlichen Raum

Seit 1966 auch aktiv als Bluesmusiker. Ausgedehnte Tourneen und Festivalperformances in Europa (inkl. Documenta 7 Kassel) mit eigener Band sowie mit Afro-Amerikanischen Künstlern wie Mike Henderson, Margie Evans und Grammy Gewinner Johnny Copeland.

Diverse Publikationen, LP's, CD's, Produktionen für Radio, TV, Film und Video.

PREISE / AUSZEICHNUNGEN

2011 Ehrendoktor der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern

2009 Atu-Prix, Berner Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt

2003 Artist in Residence, University of Illinois at Urbana Champaign

2001 Prix Meret Oppenheim, Bundesamt für Kultur, Schweiz

1999 Kunstpreis der Stadt Bern

1996 Kristijan Raud Kunstpreis, Staat Estland als einziger Künstler aus dem Ausland.

FORSCHUNG / LEHRTÄTIGKEIT / MANDATE

Forschungsmandate, Lehraufträge sowie Vortragstätigkeit mit den Schwerpunkten Kunst und Wissenschaft sowie Kunst-Kultur-Nachhaltigkeit an Hochschulen sowie Universitäten in Europa, USA und Asien.

WERKE MIT DEM FOKUS, KUNST IM HORIZONT NACHHALTIGER ENTWICKLUNG'

Mittendrin am Rande. Eine wachsende Skulptur 2012 -

Künstlerisches Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Kiel, dem deutschen Bundesamt für Naturschutz BfN, dem IFCAR Institut für Gegenwartskunst. Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und Itten+Brechtbühl Architekten Bern /Berlin.

Kunst ohne Werk aber mit Wirkung 2009 - 2012

Kunstprojekt für die Abwasserreinigungsanlage Ara Region Bern AG in Zusammenarbeit mit Bauart Architekten Bern.

2012-2014 Botschafter der Ara Region Bern AG.

Science meets Art 2010

Pilotprojekt in Berlin in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bundesamt für Umwelt in Berlin-Marienfelde.
www.science-meets-art.net

HKB – NE 2009 - 2010

Ausarbeitung einer Strategie der Nachhaltigkeit für die Hochschule der Künste Bern HKB in den Bereichen Lehre, Forschung und Gebäudemanagement.

Heiligengeistchule Lüneburg. Eine wachsende Skulptur 2009 - 2011

Kunstprojekt in Kooperation mit Dr. Hildegard Kurt, Berlin und der Leuphana Universität Lüneburg.
www.wachsende-skulptur-lueneburg.org

Saxeten. Eine wachsende Skulptur 2002 - 2006

Kunst im öffentlichen Raum für die Universität Bern UniS.
www.saxeten.ch

Komi. A growing sculpture 1997 - 2007

Kunstprojekt in Form eines Zentrums für nachhaltige Forstwirtschaft im Priluzje Modelforest Komi, Russland .
In Kooperation mit der Silver Taiga Foundation Syktyvkar und der Schweizerischen Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA.

Ruumi Naasmine / The Revival of Space 1992 - 1995

Renovation der Kunsthalle Tallinn als nachhaltig wirkende Skulptur.
www.george-steinmann.ch / public art / Ruumi naasmine